



**JOINT
EXPEDITIONARY
FORCE**

[Über die JEF](#) ▾ [Aktivitäten der JEF](#) ▾

[Kontakt zum JEF](#)

TARASSIS markiert einen Schritt in der nordeuropäischen Verteidigungskooperation



2. Sep 2025 - von jefpressooffice

Vom Polarkreis bis zu den Ufern der Ostsee wird eine Reihe von großen militärischen Aktivitäten die Einheit, die Macht und Reichweite der Partnernationen demonstrieren, die Frieden und Sicherheit in Nordeuropa

verteidigen.

TARASSIS ist die ehrgeizigste Live-Aktivität der Joint Expeditionary Force (JEF), seit sie auf dem NATO-Gipfel 2014 in Wales als regionale Sicherheitskooperationsstruktur für die teilnehmenden Nationen gegründet wurde.

Die Aktivitäten beginnen Anfang September und laufen bis Ende Oktober, an denen Tausende von Soldaten, Matrosen und Besatzungsmitglieder sowie Dutzende von Schiffen und Flugzeugen über den Nordatlantik, Skandinavien und dem Ostseeraum beteiligt sind.

TARASSIS bringt eine Reihe militärischer Aktivitäten zusammen, um die Fähigkeit der JEF zu demonstrieren, gemeinsam zu handeln und die Macht als Reaktion auf eine Bedrohung der regionalen Sicherheit zu projizieren. TARASSIS wird auch zeigen, wie die JEF die Abschreckung und Beruhigungsaktivitäten der NATO in Friedens- und Krisenzeiten ergänzt.

Täustend multinationale und multinationale Domäne, TARASSIS wird Aktivitäten in den Bereichen Land, Meer, Luft, Raumfahrt und Cyber umfassen. Neben den JEF-Nationen werden die kanadischen Streitkräfte an TARASSIS teilnehmen. Die Interaktion mit NATO-Übungen wird auch die Fähigkeit der JEF zeigen, sowohl unabhängig zu handeln als auch die Allianz zu ergänzen.

Das Vereinigte Königreich fungiert als Rahmen-Nation für die JEF, so dass TARASSIS vom britischen Standing Joint Force Headquarters (SJFHQ) in der Nähe von London koordiniert wird.

Der Sprecher des Hauptquartiers, Gruppenkapitän Jonathan Eastlake Royal Air Force, sagte: „TARASSIS stellt einen bedeutenden Schritt nach vorn in unserer kollektiven Fähigkeit dar, schnell und entschlossen auf aufkommende Bedrohungen zu reagieren. Bei diesen Übungen geht es nicht nur um militärische Bereitschaft – es geht um Einheit, Abschreckung und das gemeinsame Engagement für regionale Stabilität.“

Er fügte hinzu: „Durch die Planung, Durchführung und Vermittlung militärischer Aktivitäten in allen Bereichen leistet die JEF einen

bedeutenden Beitrag zur europäischen und transatlantischen Sicherheit".

TARASSIS-Aktivitäten basieren auf Szenarien, die reale Herausforderungen in verschiedenen Bereichen widerspiegeln. Diese Ereignisse werden verwendet, um eine Reihe von vorbereiteten Reaktionsoptionen zu proben, die schnell aktiviert werden können, um Effekte wie den Schutz eines Flugplatzes, das Patrouillen einer Seestraße oder die Verstärkung einer JEF-Nation zu liefern.

TARASSIS ist ein langjähriges Engagement im JEF-Kalender und markiert den Beginn eines regelmäßigen, dreijährigen Zyklus von JEF-Aktivitäten, die auf den Fähigkeiten und der Interoperabilität der JEF-Nationen aufbauen sollen.

Die JEF Participant Nations sind: Dänemark, Estland, Finnland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden und das Vereinigte Königreich als Rahmennation.

ENDS

395 Wörter

PRESS ENQUIRIES:

Für weitere Informationen über das JEF oder die Aktivitäten, die TARASSIS ausmachen, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: +44 (0)1923 955138

E-Mail: jef-pressoffice-mod.gov.uk

Website: <https://jefnations.org/contact>

EDITOR'S NOTES:

Die Joint Expeditionary Force (JEF)

Die Joint Expeditionary Force (JEF) ist eine von Großbritannien geführte 10-Nationen-Koalition, die sich auf die nordeuropäische Sicherheit und Verteidigung konzentriert. Es ist ein Rahmen für gleichgesinnte Nationen,

bei militärischen Übungen, Fähigkeitenentwicklung und Reaktionen auf Krisen in der Region zusammenzuarbeiten.

Alle JEF-Teilnehmern sind auch NATO-Mitglieder, was ihr gegenseitiges Verständnis und ihre Zusammenarbeitsfähigkeit verbessert und gleichzeitig die eigenen Pläne des Bündnisses ergänzt, Europa von Sicherheitsbedrohungen abzuschrecken und zu verteidigen. Das JEF-Konzept wurde erstmals 2012 konzipiert und vom damaligen Chef des Verteidigungsstabs für das Vereinigte Königreich angekündigt.

Im Anschluss an den NATO-Gipfel 2014 trafen sich die ursprünglichen sieben teilnehmenden Nationen in London und unterzeichneten das Foundation Memorandum of Understanding. Im Jahr 2015 wurde die JEF zur ersten Operational Capability erklärt.

2017 wurde die JEF-Mitgliedschaft neun, als **Finnland** und **Schweden** beitraten.

Im Jahr 2021 trat **Island** der JEF bei, wodurch die Zahl der Teilnehmer-Nationen auf zehn stieg.

Generalmajor Tom Bateman ist der Kommandeur des britischen Hauptquartiers der Assistenten der gemeinsamen Streitkräfte, das die Koordinationsbehörde ist, die das Kommando und die Kontrolle der Joint Expeditionary Force bereitstellt.

Wichtige Aktivitäten und Termine:

- BALTIC EXPRESS: Der Theatereintrag eines britischen strategischen Roll-on-Roll-off-Schiffes zur Stärkung der baltischen Länder (1.-7. September)
- JEF Woche:
- Ex-Edox-SEA: Eine Reihe von U-Boot- und Seewegschutzübungen mit den maritimen Streitkräften der JEF-Nationen in der Ostsee (10. September bis 14. Oktober)
- Ex PROTECTIVE FENCE: Finnische Luftaufnahmen der Luftwaffe, um Verteidigungsfähigkeit und Bereitschaft in Finnland zu demonstrieren (22. bis 26. September)
- Ex NAMEJS: Mitarbeiter des Vereinigten Königreichs unterstützen die

Kommandopostenphase von Lettlands großer jährlicher nationaler Verteidigungsübung (30. September-8. Oktober)

- Ex FOREST GUARDIAN und AUSTERE SHIELD: Einsatz britischer Landstreitkräfte, um die Fähigkeit zu demonstrieren, die lettischen Streitkräfte mit Theaterermöglichung und Punktverteidigung wichtiger Einrichtungen zu stärken und zu unterstützen (20. September-20. Oktober)
- ARCTIC TIDE: Amphibienoperation, um die Fähigkeit zwischen Großbritannien und Norwegen zu demonstrieren, ihre Streitkräfte überall in Nordeuropa frei zu schützen, zu schützen und zu versorgen (1.-11. Oktober)
- Auszeichnungstermin: Eine Gelegenheit für wichtige Entscheidungsträger und Vertreter aus JEF-Nationen, sich in London zu versammeln, um Einheit zu demonstrieren und die JEF-Fähigkeiten zu präsentieren. (14 Oktober)

TARASSIS

Ziele

- Um die Bereitschaft und Interoperabilität der JEF-Nationen zu demonstrieren, um sich gegenseitig zu stärken
- Um JEF Response Option Pläne zu verfeinern
- Abschrecken Sie bösartige Aktivitäten im Interessengebiet JEF (High North, Scandinavia, Nordatlantik, Ostseeregion)

Schiffe und Flugzeuge, die an TARASSIS teilnehmen

Großbritannien

- Strategische Ro-Ro Fähre Anvil Point
- 4 Typhoon
- A400M Transportflugzeug
- Gruppen für Aufmerksamkeit:
 - LYME BAY
 - T23 Frigate (tbc)
 - 1 Merlin 4 Helikopter
 - 1 Wildcat Helikopter

- 4 P2000 Patrouillenschiffe

Schweden

- 4 Offshore Streifenschiffe
- 2 Minenzähler Schiffe
- 1 U-Boot (tbc)
- 4 Home/Border Guard Schiffe
- 2 Seepatrouillenhubschrauber
- 1-2 Maritime Patrouillenflugzeug

Finnland

- Schnelleinsatzwarngefäß

Finnland/Schweden

- F/A-18 Hornet und JAS 39 Gripen Kampfjets
- Transportflugzeug
- Unterstützung für Flugzeug
- Bodenstütze

Dänemark

- Dänische Marine – Maritime Hauptquartier + Küstenbeobachtungsstationen

Landstreitkräfte, die an TARASSIS teilnehmen

Großbritannien, Elemente aus:

- 40 Commando
- 45 Kommando,
- Kommando-Logistikregiment
- 104 Logs Brigade,
- HQ Commando Force
- HQ 11 Brigade,
- 8 Eng Brigade,
- 3 SCOTS BG

- 1 Irish Guard

Lettland

- Elemente der 4 Nationalgarde

- Früher: Baltic Express zeigt das JEF in seinem zusammenhängendsten

Verbinden Sie sich mit der gemeinsamen Expeditionstruppe

Erhalten Sie Updates über die JEF-Aktivität direkt in Ihren Posteingang

Melden Sie sich für den JEF Newsletter an

2025 Die gemeinsame Expeditionstruppe